

Inhalt

Zum Geleit	7
1. Einleitung	9
1.1. Der „andere“ Max Ackermann?	9
1.2. Forschungsstand	15
1.3. Quellen	19
1.4. Anmerkungen zu Methode und Vorgehensweise	20
2. Die „strukturdominanten“ Bilder Max Ackermanns	21
2.1. Erscheinungsformen der „Strukturbilder“	21
2.2. Die „gewobene“ Fläche	21
2.3. Die „bewegte“ Fläche	28
2.4. Die „monochrome“ Fläche	33
2.5. Zusammenfassung	36
3. Erkenntnisse aus Max Ackermanns schriftlichen Reflexionen	37
3.1. Formauflösung	38
3.2. Formauflösung in Struktur	43
3.3. Spontane und zufallsbestimmte Malerei	43
3.4. Bewertung freier informeller Malaktion	47
3.5. Einfachheit durch Struktur	50
3.6. Neue Farbigkeit	53
3.7. Monochromie	59
4. Geistige und emotionale Dispositionen	67
4.1. Abgrenzung zu theoretischen Grundlagen	67
4.2. Der Ausgleich als metaphysisches Prinzip	71
4.3. Die Analogie von Max Ackermanns Schaffen zur Musik	76
4.3.1. Kernthesen Ackermanns zur Analogie von Musik und Malerei	77
4.3.2. Bezüge von Ackermanns Strukturbildern zur Zwölftonmusik	79

5. Entwicklungslinien der „Strukturbilder“ im Gesamtwerk	94
5.1. Unterschwellige Tendenzen zur Auflösung der Form im Frühwerk	94
5.1.1. Präsenz von Bewegung im Frühwerk	95
5.1.2. Dienende Strukturen im Frühwerk	99
5.1.3. Farbexperimente mit Tendenz zur Formauflösung	100
5.2. Die Experimente in Horn am Bodensee während des Zweiten Weltkriegs	102
5.2.1. Gesamtflächige Unterlegung von dienenden Strukturen	104
5.2.2. Farbübungen mit gemilderter Formpräsenz	105
5.2.3. Affinität zur Kalligrafie in Zeichnungen und das Bildthema „Zeichen“	107
5.2.4. Erste experimentelle „Strukturbilder“	117
5.3. Das Ringen um die Auflösung der Form in der Zeit von 1945 bis 1964	121
5.3.1. Strukturen dienend in „typischen“ Kompositionsformen	123
5.3.2. Provence und Teneriffa	126
5.3.3. Entwicklung einer Sensibilität für Flächen, Strukturen und Farben in der Zeit von 1954 bis 1964	131
5.4. Die Entwicklung ab 1964	134
5.4.1. Farbsensibilisierung in den Farbflächen	135
5.4.2. Entwicklung ab Mitte der 60er-Jahre	139
5.5. Zusammenfassung	149
6. Schlussbetrachtung und Zusammenfassung der Ergebnisse	151
Anhänge:	
Literaturliste	153
Handschriftliche Quellen aus dem Max Ackermann Archiv	155
Biografie Max Ackermanns mit einer Auswahl von Einzel- und Gruppenausstellungen	156